

DR. RALPH DERRA

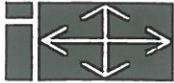
Öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen

Akkreditiert gemäß  
DIN EN ISO / IEC 17025  
DIN EN 45011

**DACH**

DAC-PL-0035-97-20  
DAC-ZE-002-08

**ISEGA – Forschungs-  
und Untersuchungs-  
Gesellschaft mbH  
Aschaffenburg**



**ISEGA**

63704 Aschaffenburg, Postfach 100565  
63741 Aschaffenburg, Zeppelinstr. 3-5  
Germany  
Telefon +49 (0) 60 21 / 49 89-0  
Telefax +49 (0) 60 21 / 49 89-30  
Email [info@isega.de](mailto:info@isega.de)  
<http://www.isega.de>

27.05.2011  
Dr. Dr/be-hoe

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG  
CERTIFICATE OF COMPLIANCE  
CERTIFICAT DE CONFORMITE**

eingetragen  
registered no.  
registré

31639 U 11

für Firma  
for Messrs  
pour MM

CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf

Produkt  
Product  
Produit

PU Siegel glänzend  
PU Siegel matt  
PU Siegel extramatt

Die von der oben genannten Firma hergestellten Beschichtungssysteme werden in lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben zur Fußbodenbeschichtung eingesetzt.

Entsprechend beschichtete Muster wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile und nach den

"Methoden zur Untersuchung von Bedarfsgegenständen, Grundregeln für die Ermittlung der Migration in Prüflebensmittel", entsprechend der Vorschrift Nr. 80.30, 1 - 3 (EG) in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs - LFGB, Stand vom Juni 2004,

sowie den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Mit den Beschichtungssystemen hergestellte Fußböden entsprechen nach ausreichender Aushärtung den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 09. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934), §§ 30 und 31,

soweit es die Produkte PU Siegel glänzend, matt und extramatt betrifft.

Die Anforderungen der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011,

sowie der

Bedarfsgegenständeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. 1998 I S. 5), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2011 (BGBl. I S. 226),

bezüglich des Migrationsverhaltens werden für den vorgesehenen Verwendungszweck eingehalten.

Die Beschichtungssysteme PU Siegel glänzend, matt und extramatt gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich nach ausreichender Aushärtung in lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben zur Fußbodenbeschichtung verwendet werden.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit bis 20.04.2013 und umfasst 4 Seiten.

Staatlich anerkannter Sachverständiger  
zur Untersuchung der Gegenproben von  
Verpackungsanteilen aus Papier, Pappe,  
Kunststoffen, Glas, Weißblech und  
sonstigen Metallverpackungen auf ihre  
Unbedenklichkeit

(Behrendt)  
Staatlich geprüfter und  
zugelassener Lebensmittel-  
chemiker



The translation of the above stamps is given on page 4.  
La traduction des estampilles est donnée en page 4.



**Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du control des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

---

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.  
A file sample of the tested material is kept at the expert's office.  
Réserve du matériel analysé est gardée au bureau de l'expert.

**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 2159/25.11.08  
Für den Artikel PU Siegel / PU Sealer / Protecteur PU  
der Firma CC-Dr. Schutz GmbH  
wird auf Antrag vom 21.07.2009

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien  
namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

GEV-Mitgliedsnummer OM 052

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. Müller".

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 - D-40219 Düsseldorf

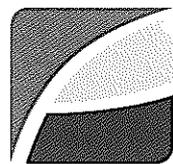
**27.04.2010**

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Der gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Verlegewerkstoff hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Der Verlegewerkstoff entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikaliengesetzes und seiner Verordnungen.
- Der Verlegewerkstoff ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei - soweit er einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für den Verlegewerkstoff wird ein Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe sowie solche, die in Verdacht stehen, eine derartige Wirkung zu besitzen, werden dem Verlegewerkstoff bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Verlegewerkstoffes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

GEV MATRIX Produkte	EMICODE		
	EC 1 TVOC in $\mu\text{g}/\text{m}^3$	EC 2 TVOC in $\mu\text{g}/\text{m}^3$	EC 3 TVOC in $\mu\text{g}/\text{m}^3$
<b>1. Flüssige Verlegewerkstoffe</b>	< 100	> 100 ≤ 300	> 300
1.1 Vorstriche / Grundierungen			
1.2 Anti-Rutsch-Beschichtungen für selbstliegende Bodenbeläge			
1.3 Dicht- oder Sperrgrundierungen			
<b>2. Mineralische Verlegewerkstoffe mit überwiegend anorganischem Bindemittel</b>	< 200	> 200 ≤ 600	> 600
2.1 Zement- und Gipsputzmassen			
2.2 Dünnbett-, Mittelbett- und Fugenmörtel			
2.3 zementäre Dichtschlämmen mit geringem Kunststoffgehalt			
<b>3. Pastöse Verlegewerkstoffe und solche mit hohem organischem Bindemittelanteil</b>	< 500	> 500 ≤ 1500	> 1500
3.1 Pastöse Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenklebstoffe			
3.2 Pastöse Fixierungen			
3.3 Pastöse Flächendichtstoffe			
3.4 Spachtelmassen auf Dispersions- oder Reaktionsharzbasis			
3.5 Pulverförmige Verlegewerkstoffe mit überwiegend organischem Bindemittel			
<b>4. Gebrauchsfertige Produkte, die keiner chemischen Reaktion oder physikalischen Trocknung bedürfen</b>	< 500 nach 1 Tag	> 500 ≤ 1500 nach 1 Tag	> 1500 nach 1 Tag
4.1 Unterlagen			
4.2 Dämmunterlagen			
4.3 Haftklebstoffbeschichtete Unterlagen, Klebebänder			
4.4 Verlegeplatten			
<b>5. Dichtstoffe auf Dispersions- oder Reaktionsharzbasis</b>	< 300	300 ≤ 600	> 600
<b>6. Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett</b>	≤ 150	150 ≤ 450	> 450
6.1 Wässrige Parkettlacke			



# Klassifizierungsbericht

## CLASSIFICATION REPORT

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1  
*fire classification acc. to EN 13501-1*

### Nr. / no. 2010-B-1399/01

1. Ausfertigung  
*1. execution*

Auftraggeber:  
*Client:* CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf  
DEUTSCHLAND

Hersteller:  
*Manufacturer:* CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf  
DEUTSCHLAND

Prüfmaterial:  
*Test material:* **PU-Siegel matt (auf PVC-Belag)**  
**PU-Siegel matt (on PVC-covering)**

Berichtsdatum:  
*Date of issuing:* 29.06.2010  
29-06-2010

Berichtsumfang:  
*This report comprises:* 6 Seiten und - Anlagen  
6 pages and - annexes

Gültigkeitsdauer:  
*Validity:* unbegrenzt  
unlimited

Hinweis:  
*Warning:* Der Klassifizierungsbericht wurde zweisprachig (deutsch/englisch)  
erstellt. In Zweifelsfällen ist der deutsche Wortlaut maßgeblich.  
*The classification report is issued bilingual (German and English). In  
case of doubt, the German wording is valid.*



Veröffentlichungen von Prüfberichten, auch auszugsweise und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfstelle. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungsberichtes sind mit dem Firmenstempel der MPA Dresden GmbH versehen.

*Publications of test reports and information on tests for publicity purposes require the written approval of the institution in every isolated case. Every page of this report is stamped with the seal of the test institution.*

## 1 Einführung

Am 30.03.2010 beauftragten Sie uns mit der Ausfertigung eines Klassifizierungsberichtes zum Nachweis der Brandverhaltensklasse B<sub>fl</sub> nach DIN EN 13501-1 Abs. 12.6.

*On 30-03-2010 we were requested to issue a classification report for reaction to fire performance class B<sub>fl</sub> acc. to EN 13501-1 clause 12.6.*

## 2 Angaben zum klassifizierten Bauprodukt *Details of classified product*

### 2.1 Art und Anwendungsbereich *Nature and end use application*

Die Klassifizierung in diesem Klassifizierungsbericht gilt für das klassifizierte Bauprodukt für die folgenden Anwendungsbereiche:

Versiegelung elastischer Bodenbeläge im Innenbereich

*Classification given in this classification report is valid the construction product's following end use application:*

*sealing for flexible floor coverings inside*

### 2.2 Beschreibung des Bauproduktes *Description of the construction product*

Das Bauprodukt wird in der Tabelle 1 dieser Klassifizierung vollständig beschrieben.  
*The floor covering is fully described in the table 1 of this classification.*

Das Bauprodukt erfüllt angabengemäß folgende europäische Produktspezifizierung: -  
*This product complies with the following European product specification: -*

## 3 Prüfberichte und Prüfergebnisse für die Klassifizierung *Test reports and test results in support of this classification*

### 3.1 Prüfberichte *Test reports*

Name des Prüflabors <i>Name of laboratory</i>	Auftraggeber <i>Sponsor</i>	Nr. des Prüfberichtes <i>test report number</i>	Prüfverfahren <i>Test method</i>
MPA Dresden GmbH	CC-Dr. Schutz GmbH	2010-B-1399/02	DIN EN ISO 11925-2
MPA Dresden GmbH		2010-B-1399/03	DIN EN ISO 9239-1
		-	
		-	



### 3.2 Prüfergebnisse Test results

Prüfverfahren <i>test method</i>	Parameter <i>Parameter</i>	Anzahl an Prüfung en <i>Number of tests</i>	Prüfergebnisse (Mittelwert) <i>Results (mean value)</i>
DIN EN ISO 1182	$\Delta T$ [°C] $t_r$ [s] $\Delta m$ [%]	-	-
DIN EN ISO 1716	PCS [MJ/kg] <sup>(1)</sup> PCS [MJ/m <sup>2</sup> ] <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> PCS [MJ/kg] <sup>(4)</sup>	-	-
DIN EN ISO 9239-1	Kritischer Wärmestrom <i>critical heat flux</i> [kW/m <sup>2</sup> ] Rauch / <i>smoke</i> [%xmin]	4	8,48 98,89
DIN EN ISO 11 925-2 Flächen-/Kantenbe- flammung, <i>surface/ edge flaming</i> 15s Beflammung, <i>15 s duration of flaming</i> brennendes Abtropfen/Abfallen <i>burning droplets</i>	$F_s \leq 150$ mm  Entzündung des Filterpapiers <i>ignition of filter paper</i>	6	ja/yes  nein/ no
Bemerkungen <i>Notes</i> (-) : nicht anwendbar - <i>not applicably</i> ( <sup>1</sup> ) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden substantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each substantial component</i> ( <sup>2</sup> ) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden äußeren nichtsubstantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each external non-substantial component</i> ( <sup>3</sup> ) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden inneren nichtsubstantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each internal non-substantial component</i> ( <sup>4</sup> ) : für das Bauprodukt als Ganzes <i>for the product as whole</i>			



#### 4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich *Classification and direct field of application*

Die Klassifizierung erfolgte nach DIN EN 13501-1: 2007, Abschnitt 12.6  
*This classification has been carried out in accordance with clause 12.6 of EN 13501-1: 2007*

##### 4.1 Klassifizierung *Classification*

Der Bodenbelag „PU-Siegel matt (auf PVC-Belag)“ wird nach seinem Brandverhalten wie folgt klassifiziert:  
*The floor covering "PU-Siegel matt (on PVC-covering)" in relation with the fire behaviour is classified:*

**B<sub>fl</sub>**

Die zusätzliche Klassifizierung zur Rauchentwicklung:  
*The additional classification in relation with smoke production is:*

**s1**

Brandverhalten <i>fire behaviour</i>		Rauchentwicklung <i>smoke production</i>	
<b>B<sub>fl</sub></b>	-	s	1

**Klassifizierung des Brandverhaltens: B<sub>fl</sub>-s1**  
*classification of fire behaviour: B<sub>fl</sub>-s1*

##### 4.2 Anwendungsbereich *Field of application*

Die Klassifizierung in Abschnitt 4.1 gilt nur für das im Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt.  
*The classification in clause 4.1 is valid solely for the material as described in clause 1.*  
- aufgebracht auf Untergrund der Euroklassen A1(fl) und A2(fl), Rohdichte  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$  und nur auf dem elastischen Bodenbelag Royal PUR der Fa. Armstrong DLW GmbH  
*- used on substrates of Euro-classes A1(fl) and A2(fl), density  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$  and only on the elastic floor covering Royal PUR from company Armstrong DLW GmbH*

für/for:

- eine Dicke von  
*thickness at*

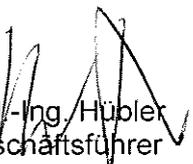
- ein Flächengewicht von  $2 \times 50 \text{ g/cm}^2$   
*mass per unit area of*



## 5 Hinweise Information

- 5.1 In Verbindung mit anderen Baustoffen, insbesondere Dämmstoffen/anderen Untergründen, mit anderen Abständen, Befestigungen, Fugenausbildungen/Verbindungen, Dicken- oder Rohdichtebereichen als in Abschnitt 4.2 angegeben, kann das Brandverhalten so ungünstig beeinflusst werden, dass die Klassifizierung in Abs. 4.1 nicht mehr gilt. Das Brandverhalten in Verbindung mit anderen Baustoffen/anderen Untergründen, Abständen, Befestigungen, Fugenausbildungen/Verbindungen, Dicken- oder Rohdichtebereichen etc. ist gesondert nachzuweisen.  
*Used in connection with other materials, especially other substrates/backings, air gaps/voids, types of fixation, joints, thickness- or density-ranges than given in section 4.2 is performance is likely to be influence this negative, that the given classification in clause 4.1 is no longer valid. Fire performance in connection with other materials, other substrates/backings, air gaps/voids, types of fixation, joints, thickness- or density-ranges, is to be tested and classified separately.*
- 5.2 Wird das Bauprodukt mit zusätzlichen brennbaren Schichten versehen, ist das Brandverhalten dieses Verbundes gesondert nachzuweisen.  
*If the product is furnished with any additional sort of combustible coatings, its fire performance is to be tested and classified separately.*
- 5.3 Dieser Klassifizierungsbericht ist kein Typzulassung oder Produktzertifizierung und ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung).  
*This classification report does not represent type approval or certification of product and is in no case a substitute for any required certification according to German building regulations (Landesbauordnung).*
- 5.4 Es erfolgte keine Probenahme durch eine dafür anerkannte Stelle.  
*The sampling was not arranged by a recognised body.*
- 5.5 Vom Hersteller wurde keine Erklärung über die Einstufung seines Produktes in ein System des Übereinstimmungsnachweisverfahrens für die CE- Kennzeichnung im Rahmen der Bauproduktenrichtlinie (BPR) abgegeben.  
*The manufacturer was not issuing a declaration of the classification of the product to a system of conformity verification procedure for the CE- labelling within the construction products directive (CPD).*

Freiberg, den 29.06.2010

  
Dipl.-Ing. Hübler  
Geschäftsführer  
Managing director



  
Dipl.-Ing. (BA) Meixner  
Prüfingenieur  
Test Engineer

**Tabelle 1**  
**Table 1**

**Beschreibung / Probenaufbau des Bodenbelages**  
**Description / Structure of the floor covering**

	Merkmale / <i>characteristics</i>	Angaben und Maße <i>specifications and measure</i>	
		Angaben des Herstellers/Auftraggebers/ <i>from the producer/ client</i>	von der Prüfstelle ermittelt/ <i>measured from the test laboratory</i>
Gesamtbelag <i>whole floor covering</i>	Bezeichnung / <i>name</i>	PU-Siegel matt	
	Art und Herstellung <i>kind and manufacture</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
1. Schicht <i>1. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PU-Siegel	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	50 g/m <sup>2</sup>	50 g/m <sup>2</sup>
2. Schicht <i>2. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PU-Siegel	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	50 g/m <sup>2</sup>	50 g/m <sup>2</sup>
3. Schicht <i>3. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PVC-Belag Royal PUR	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>	2,0 mm	2,0 mm
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
4. Schicht <i>4. layer</i>	Art / <i>kind</i>	Faserzementplatte	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		6,0 mm
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
5. Schicht <i>5. layer</i>	Art / <i>kind</i>		
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		



# Klassifizierungsbericht

## CLASSIFICATION REPORT

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1  
*fire classification acc. to EN 13501-1*

### Nr. / no. 2010-B-1399/04

1. Ausfertigung  
*1. execution*

Auftraggeber:  
*Client:* CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf  
DEUTSCHLAND

Hersteller:  
*Manufacturer:* CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf  
DEUTSCHLAND

Prüfmaterial:  
*Test material:* **PU-Siegel matt (auf Kautschuk-Belag)**  
**PU-Siegel matt (on rubber-covering)**

Berichtsdatum:  
*Date of issuing:* 29.06.2010  
29-06-2010

Berichtsumfang:  
*This report comprises:* 6 Seiten und - Anlagen  
6 pages and - annexes

Gültigkeitsdauer:  
*Validity:* unbegrenzt  
unlimited

Hinweis:  
*Warning:* Der Klassifizierungsbericht wurde zweisprachig (deutsch/englisch)  
erstellt. In Zweifelsfällen ist der deutsche Wortlaut maßgeblich.  
*The classification report is issued bilingual (German and English). In  
case of doubt, the German wording is valid.*



Veröffentlichungen von Prüfberichten, auch auszugsweise und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfstelle. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungsberichtes sind mit dem Firmenstempel der MPA Dresden GmbH versehen.

*Publications of test reports and information on tests for publicity purposes require the written approval of the institution in every isolated case. Every page of this report is stamped with the seal of the test institution.*

MPA Dresden GmbH  
Fuchsmühlenweg 6F  
09599 Freiberg  
Tel. +49(0)3731-20393-0  
Fax +49(0)3731-20393110

Geschäftsführer: Thomas Hübler  
Steuernummer: 220/114/03011  
Amtsgericht Chemnitz HR B 21581  
www.mpa-dresden.de  
Email info@mpa-dresden.de

Kreissparkasse Freiberg  
Poststraße 1a  
09599 Freiberg  
Kto. 3115024672  
BLZ 870 520 00

USt-IdNr. DE234220069  
IBAN DE68 8705 2000 3115 0246 72  
BIC WELADED1FGX

## 1 Einführung

Am 30.03.2010 beauftragten Sie uns mit der Ausfertigung eines Klassifizierungsberichtes zum Nachweis der Brandverhaltensklasse C<sub>fl</sub> nach DIN EN 13501-1 Abs. 12.5.

*On 30-03-2010 we were requested to issue a classification report for reaction to fire performance class C<sub>fl</sub> acc. to EN 13501-1 clause 12.5.*

## 2 Angaben zum klassifizierten Bauprodukt *Details of classified product*

### 2.1 Art und Anwendungsbereich *Nature and end use application*

Die Klassifizierung in diesem Klassifizierungsbericht gilt für das klassifizierte Bauprodukt für die folgenden Anwendungsbereiche:

Versiegelung elastischer Bodenbeläge im Innenbereich

*Classification given in this classification report is valid the construction product's following end use application:*

*sealing for flexible floor coverings inside*

### 2.2 Beschreibung des Bauproduktes *Description of the construction product*

Das Bauprodukt wird in der Tabelle 1 dieser Klassifizierung vollständig beschrieben.  
*The floor covering is fully described in the table 1 of this classification.*

Das Bauprodukt erfüllt angabengemäß folgende europäische Produktspezifizierung: -  
*This product complies with the following European product specification: -*

## 3 Prüfberichte und Prüfergebnisse für die Klassifizierung *Test reports and test results in support of this classification*

### 3.1 Prüfberichte *Test reports*

Name des Prüflabors <i>Name of laboratory</i>	Auftraggeber <i>Sponsor</i>	Nr. des Prüfberichtes <i>test report number</i>	Prüfverfahren <i>Test method</i>
MPA Dresden GmbH	CC-Dr. Schutz GmbH	2010-B-1399/05	DIN EN ISO 11925-2
MPA Dresden GmbH		2010-B-1399/06	DIN EN ISO 9239-1
		-	
		-	



### 3.2 Prüfergebnisse Test results

Prüfverfahren <i>test method</i>	Parameter <i>Parameter</i>	Anzahl an Prüfung en <i>Number of tests</i>	Prüfergebnisse (Mittelwert) <i>Results (mean value)</i>
DIN EN ISO 1182	$\Delta T$ [°C] $t_f$ [s] $\Delta m$ [%]	-	-
DIN EN ISO 1716	PCS [MJ/kg] <sup>(1)</sup> PCS [MJ/m <sup>2</sup> ] <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> PCS [MJ/kg] <sup>(4)</sup>	-	-
DIN EN ISO 9239-1	Kritischer Wärmestrom <i>critical heat flux</i> [kW/m <sup>2</sup> ] Rauch / <i>smoke</i> [%xmin]	4	7,08 138,83
DIN EN ISO 11 925-2 Flächen-/Kantenbe- flammung, <i>surface/ edge flaming</i> 15s Beflammung, <i>15 s duration of flaming</i> brennendes Abtropfen/Abfallen <i>burning droplets</i>	$F_s \leq 150$ mm  Entzündung des Filterpapiers <i>ignition of filter paper</i>	6	ja/yes  nein/ no
Bemerkungen <i>Notes</i> (-) : nicht anwendbar - <i>not applicably</i> ( <sup>1</sup> ) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden substantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each substantial component</i> ( <sup>2</sup> ) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden äußeren nichtsubstantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each external non-substantial component</i> ( <sup>3</sup> ) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden inneren nichtsubstantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each internal non-substantial component</i> ( <sup>4</sup> ) : für das Bauprodukt als Ganzes <i>for the product as whole</i>			



#### 4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich *Classification and direct field of application*

Die Klassifizierung erfolgte nach DIN EN 13501-1: 2007, Abschnitt 12.5  
*This classification has been carried out in accordance with clause 12.5 of EN 13501-1: 2007*

##### 4.1 Klassifizierung *Classification*

Der Bodenbelag „PU-Siegel matt (auf Kautschuk-Belag)“ wird nach seinem Brandverhalten wie folgt klassifiziert:

*The floor covering "PU-Siegel matt (on rubber-covering)" in relation with the fire behaviour is classified:*

**C<sub>fl</sub>**

Die zusätzliche Klassifizierung zur Rauchentwicklung:

*The additional classification in relation with smoke production is:*

**s1**

Brandverhalten <i>fire behaviour</i>		Rauchentwicklung <i>smoke production</i>	
<b>C<sub>fl</sub></b>	-	s	1

**Klassifizierung des Brandverhaltens: C<sub>fl</sub>-s1**  
*classification of fire behaviour: C<sub>fl</sub>-s1*

##### 4.2 Anwendungsbereich *Field of application*

Die Klassifizierung in Abschnitt 4.1 gilt nur für das im Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt.

*The classification in clause 4.1 is valid solely for the material as described in clause 1.*

- aufgebracht auf Untergrund der Euroklassen A1(fl) und A2(fl), Rohdichte  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$  und

nur auf dem elastischen Bodenbelag Granito der Fa. ARTIGO S.p.a.

*- used on substrates of Euro-classes A1(fl) and A2(fl), density  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$  and only on the*

*elastic floor covering Granito from company ARTIGO S.p.a.*

für/for:

- eine Dicke von  
*thickness at*

- ein Flächengewicht von  
*mass per unit area of*

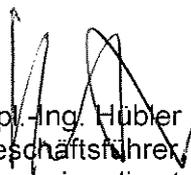
2x 50 g/cm<sup>2</sup>



## 5 Hinweise Information

- 5.1 In Verbindung mit anderen Baustoffen, insbesondere Dämmstoffen/anderen Untergründen, mit anderen Abständen, Befestigungen, Fugenausbildungen/Verbindungen, Dicken- oder Rohdichtebereichen als in Abschnitt 4.2 angegeben, kann das Brandverhalten so ungünstig beeinflusst werden, dass die Klassifizierung in Abs. 4.1 nicht mehr gilt. Das Brandverhalten in Verbindung mit anderen Baustoffen/anderen Untergründen, Abständen, Befestigungen, Fugenausbildungen/Verbindungen, Dicken- oder Rohdichtebereichen etc. ist gesondert nachzuweisen.  
*Used in connection with other materials, especially other substrates/backings, air gaps/voids, types of fixation, joints, thickness- or density-ranges than given in section 4.2 is performance is likely to be influence this negative, that the given classification in clause 4.1 is no longer valid. Fire performance in connection with other materials, other substrates/backings, air gaps/voids, types of fixation, joints, thickness- or density-ranges, is to be tested and classified separately.*
- 5.2 Wird das Bauprodukt mit zusätzlichen brennbaren Schichten versehen, ist das Brandverhalten dieses Verbundes gesondert nachzuweisen.  
*If the product is furnished with any additional sort of combustible coatings, its fire performance is to be tested and classified separately.*
- 5.3 Dieser Klassifizierungsbericht ist kein Typzulassung oder Produktzertifizierung und ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung).  
*This classification report does not represent type approval or certification of product and is in no case a substitute for any required certification according to German building regulations (Landesbauordnung).*
- 5.4 Es erfolgte keine Probenahme durch eine dafür anerkannte Stelle.  
*The sampling was not arranged by a recognised body.*
- 5.5 Vom Hersteller wurde keine Erklärung über die Einstufung seines Produktes in ein System des Übereinstimmungsnachweisverfahrens für die CE- Kennzeichnung im Rahmen der Bauproduktenrichtlinie (BPR) abgegeben.  
*The manufacturer was not issuing a declaration of the classification of the product to a system of conformity verification procedure for the CE- labelling within the construction products directive (CPD).*

Freiberg, den 29.06.2010

  
Dipl.-Ing. Hübler  
Geschäftsführer  
Managing director



  
Dipl.-Ing. (BA) Meixner  
Prüfingenieur  
Test Engineer

**Tabelle 1**  
**Table 1**

**Beschreibung / Probenaufbau des Bodenbelages**  
**Description / Structure of the floor covering**

	Merkmale / <i>characteristics</i>	Angaben und Maße <i>specifications and measure</i>	
		Angaben des Herstellers/Auftraggebers/ <i>from the producer/ client</i>	von der Prüfstelle ermittelt/ <i>measured from the test laboratory</i>
Gesamtbelag <i>whole floor covering</i>	Bezeichnung / <i>name</i>	PU-Siegel matt	
	Art und Herstellung <i>kind and manufacture</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
1. Schicht <i>1. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PU-Siegel	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	50 g/m <sup>2</sup>	50 g/m <sup>2</sup>
2. Schicht <i>2. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PU-Siegel	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	50 g/m <sup>2</sup>	50 g/m <sup>2</sup>
3. Schicht <i>3. layer</i>	Art / <i>kind</i>	Kautschuk-Belag Granito	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>	2,0 mm	2,0 mm
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
4. Schicht <i>4. layer</i>	Art / <i>kind</i>	Faserzementplatte	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		6,0 mm
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
5. Schicht <i>5. layer</i>	Art / <i>kind</i>		
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		



# Klassifizierungsbericht

## CLASSIFICATION REPORT

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1  
*fire classification acc. to EN 13501-1*

### Nr. / no. 2010-B-1399/07

1. Ausfertigung  
*1. execution*

Auftraggeber:  
*Client:* CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf  
DEUTSCHLAND

Hersteller:  
*Manufacturer:* CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf  
DEUTSCHLAND

Prüfmaterial:  
*Test material:* **PU-Siegel matt (auf Linoleum-Belag)**  
**PU-Siegel matt (on linoleum-covering)**

Berichtsdatum:  
*Date of issuing:* 29.06.2010  
29-06-2010

Berichtsumfang:  
*This report comprises:* 6 Seiten und - Anlagen  
6 pages and - annexes

Gültigkeitsdauer:  
*Validity:* unbegrenzt  
unlimited

Hinweis:  
*Warning:* Der Klassifizierungsbericht wurde zweisprachig (deutsch/englisch)  
erstellt. In Zweifelsfällen ist der deutsche Wortlaut maßgeblich.  
*The classification report is issued bilingual (German and English). In  
case of doubt, the German wording is valid.*



Veröffentlichungen von Prüfberichten, auch auszugsweise und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfstelle. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungsberichtes sind mit dem Firmenstempel der MPA Dresden GmbH versehen.

*Publications of test reports and information on tests for publicity purposes require the written approval of the institution in every isolated case. Every page of this report is stamped with the seal of the test institution.*

MPA Dresden GmbH  
Fuchsmühlenweg 6F  
09599 Freiberg  
Tel. +49(0)3731-20393-0  
Fax +49(0)3731-20393110

Geschäftsführer: Thomas Hübler  
Steuernummer: 220/114/03011  
Amtsgericht Chemnitz HR B 21581  
www.mpa-dresden.de  
Email info@mpa-dresden.de

Kreissparkasse Freiberg  
Poststraße 1a  
09599 Freiberg  
Kto. 3115024672  
BLZ 870 520 00

UST-IdNr. DE234220069  
IBAN DE68 8705 2000 3115 0246 72  
BIC WELADED1FGX

## 1 Einführung

Am 30.03.2010 beauftragten Sie uns mit der Ausfertigung eines Klassifizierungsberichtes zum Nachweis der Brandverhaltensklasse  $C_{fl}$  nach DIN EN 13501-1 Abs. 12.5.

*On 30-03-2010 we were requested to issue a classification report for reaction to fire performance class  $C_{fl}$  acc. to EN 13501-1 clause 12.5.*

## 2 Angaben zum klassifizierten Bauprodukt *Details of classified product*

### 2.1 Art und Anwendungsbereich *Nature and end use application*

Die Klassifizierung in diesem Klassifizierungsbericht gilt für das klassifizierte Bauprodukt für die folgenden Anwendungsbereiche:

Versiegelung elastischer Bodenbeläge im Innenbereich

*Classification given in this classification report is valid the construction product's following end use application:*

*sealing for flexible floor coverings inside*

### 2.2 Beschreibung des Bauproduktes *Description of the construction product*

Das Bauprodukt wird in der Tabelle 1 dieser Klassifizierung vollständig beschrieben.  
*The floor covering is fully described in the table 1 of this classification.*

Das Bauprodukt erfüllt angabengemäß folgende europäische Produktspezifizierung: -  
*This product complies with the following European product specification: -*

## 3 Prüfberichte und Prüfergebnisse für die Klassifizierung *Test reports and test results in support of this classification*

### 3.1 Prüfberichte *Test reports*

Name des Prüflabors <i>Name of laboratory</i>	Auftraggeber <i>Sponsor</i>	Nr. des Prüfberichtes <i>test report number</i>	Prüfverfahren <i>Test method</i>
MPA Dresden GmbH	CC-Dr. Schutz GmbH	2010-B-1399/08	DIN EN ISO 11925-2
MPA Dresden GmbH		2010-B-1399/09	DIN EN ISO 9239-1
		-	
		-	



### 3.2 Prüfergebnisse Test results

Prüfverfahren <i>test method</i>	Parameter <i>Parameter</i>	Anzahl an Prüfung en <i>Number of tests</i>	Prüfergebnisse (Mittelwert) <i>Results (mean value)</i>
DIN EN ISO 1182	$\Delta T$ [°C] $t_f$ [s] $\Delta m$ [%]	-	-
DIN EN ISO 1716	PCS [MJ/kg] <sup>(1)</sup> PCS [MJ/m <sup>2</sup> ] <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> PCS [MJ/kg] <sup>(4)</sup>	-	-
DIN EN ISO 9239-1	Kritischer Wärmestrom <i>critical heat flux</i> [kW/m <sup>2</sup> ] Rauch / <i>smoke</i> [%xmin]	4	5,17  40,45
DIN EN ISO 11 925-2 Flächen-/Kantenbe- flammung, <i>surface/ edge flaming</i> 15s Beflammung, <i>15 s duration of flaming</i> brennendes Abtropfen/Abfallen <i>burning droplets</i>	$F_s \leq 150$ mm  Entzündung des Filterpapiers <i>ignition of filter paper</i>	6	ja/yes  nein/ no
Bemerkungen <i>Notes</i> (-) : nicht anwendbar - <i>not applicably</i> (1) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden substantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each substantial component</i> (2) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden äußeren nichtsubstantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each external non-substantial component</i> (3) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden inneren nichtsubstantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each internal non-substantial component</i> (4) : für das Bauprodukt als Ganzes <i>for the product as whole</i>			



#### 4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich *Classification and direct field of application*

Die Klassifizierung erfolgte nach DIN EN 13501-1: 2007, Abschnitt 12.5  
*This classification has been carried out in accordance with clause 12.5 of EN 13501-1: 2007*

##### 4.1 Klassifizierung *Classification*

Der Bodenbelag „PU-Siegel matt (auf Linoleum-Belag)“ wird nach seinem Brandverhalten wie folgt klassifiziert:  
*The floor covering "PU-Siegel matt (on linoleum-covering)" in relation with the fire behaviour is classified:*

**C<sub>fl</sub>**

Die zusätzliche Klassifizierung zur Rauchentwicklung:  
*The additional classification in relation with smoke production is:*

**s1**

Brandverhalten <i>fire behaviour</i>		Rauchentwicklung <i>smoke production</i>	
<b>C<sub>fl</sub></b>	-	s	1

**Klassifizierung des Brandverhaltens: C<sub>fl</sub>-s1**  
*classification of fire behaviour: C<sub>fl</sub>-s1*

##### 4.2 Anwendungsbereich *Field of application*

Die Klassifizierung in Abschnitt 4.1 gilt nur für das im Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt.  
*The classification in clause 4.1 is valid solely for the material as described in clause 1.*  
- aufgebracht auf Untergrund der Euroklassen A1(fl) und A2(fl), Rohdichte  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$  und nur auf dem elastischen Bodenbelag Marmorette LPX (mit entfernter LPX-Beschichtung) der Fa. Armstrong DLW GmbH  
*- used on substrates of Euro-classes A1(fl) and A2(fl), density  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$  and only on the elastic floor covering Marmorette LPX (with removed LPX-coating) from company Armstrong DLW GmbH*

für/for:

- eine Dicke von  
*thickness at*

- ein Flächengewicht von  
*mass per unit area of*

2x 50 g/cm<sup>2</sup>



## 5 Hinweise Information

- 5.1 In Verbindung mit anderen Baustoffen, insbesondere Dämmstoffen/anderen Untergründen, mit anderen Abständen, Befestigungen, Fugenausbildungen/Verbindungen, Dicken- oder Rohdichtebereichen als in Abschnitt 4.2 angegeben, kann das Brandverhalten so ungünstig beeinflusst werden, dass die Klassifizierung in Abs. 4.1 nicht mehr gilt. Das Brandverhalten in Verbindung mit anderen Baustoffen/anderen Untergründen, Abständen, Befestigungen, Fugenausbildungen/Verbindungen, Dicken- oder Rohdichtebereichen etc. ist gesondert nachzuweisen.  
*Used in connection with other materials, especially other substrates/backings, air gaps/voids, types of fixation, joints, thickness- or density-ranges than given in section 4.2 its performance is likely to be influence this negative, that the given classification in clause 4.1 is no longer valid. Fire performance in connection with other materials, other substrates/backings, air gaps/voids, types of fixation, joints, thickness- or density-ranges, is to be tested and classified separately.*
- 5.2 Wird das Bauprodukt mit zusätzlichen brennbaren Schichten versehen, ist das Brandverhalten dieses Verbundes gesondert nachzuweisen.  
*If the product is furnished with any additional sort of combustible coatings, its fire performance is to be tested and classified separately.*
- 5.3 Dieser Klassifizierungsbericht ist kein Typzulassung oder Produktzertifizierung und ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung).  
*This classification report does not represent type approval or certification of product and is in no case a substitute for any required certification according to German building regulations (Landesbauordnung).*
- 5.4 Es erfolgte keine Probenahme durch eine dafür anerkannte Stelle.  
*The sampling was not arranged by a recognised body.*
- 5.5 Vom Hersteller wurde keine Erklärung über die Einstufung seines Produktes in ein System des Übereinstimmungsnachweisverfahrens für die CE- Kennzeichnung im Rahmen der Bauproduktenrichtlinie (BPR) abgegeben.  
*The manufacturer was not issuing a declaration of the classification of the product to a system of conformity verification procedure for the CE- labelling within the construction products directive (CPD).*

Freiberg, den 29.06.2010

  
Dipl.-Ing. Hübner  
Geschäftsführer  
Managing director



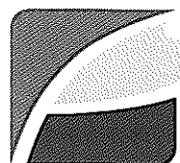
  
Dipl.-Ing. (BA) Meixner  
Prüfingenieur  
Test Engineer

**Tabelle 1**  
**Table 1**

**Beschreibung / Probenaufbau des Bodenbelages**  
**Description / Structure of the floor covering**

	Merkmale / <i>characteristics</i>	Angaben und Maße <i>specifications and measure</i>	
		Angaben des Herstellers/Auftraggebers/ <i>from the producer/ client</i>	von der Prüfstelle ermittelt/ <i>measured from the test laboratory</i>
Gesamtbelag <i>whole floor covering</i>	Bezeichnung / <i>name</i>	PU-Siegel matt	
	Art und Herstellung <i>kind and manufacture</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
1. Schicht <i>1. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PU-Siegel	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	50 g/m <sup>2</sup>	50 g/m <sup>2</sup>
2. Schicht <i>2. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PU-Siegel	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	50 g/m <sup>2</sup>	50 g/m <sup>2</sup>
3. Schicht <i>3. layer</i>	Art / <i>kind</i>	Linoleum-Belag Marmorette LPX	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>	3,2 mm	3,2 mm
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
4. Schicht <i>4. layer</i>	Art / <i>kind</i>	Faserzementplatte	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		6,0 mm
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
5. Schicht <i>5. layer</i>	Art / <i>kind</i>		
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		





# Klassifizierungsbericht

## CLASSIFICATION REPORT

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1  
*fire classification acc. to EN 13501-1*

### Nr. / no. 2010-B-1399/10

1. Ausfertigung  
*1. execution*

Auftraggeber:  
*Client:* CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf  
DEUTSCHLAND

Hersteller:  
*Manufacturer:* CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf  
DEUTSCHLAND

Prüfmaterial:  
*Test material:* **PU-Siegel matt (auf mineralischem Untergrund)**  
**PU-Siegel matt (on mineral surface)**

Berichtsdatum:  
*Date of issuing:* 29.06.2010  
29-06-2010

Berichtsumfang:  
*This report comprises:* 6 Seiten und - Anlagen  
6 pages and - annexes

Gültigkeitsdauer:  
*Validity:* unbegrenzt  
unlimited

Hinweis:  
*Warning:* Der Klassifizierungsbericht wurde zweisprachig (deutsch/englisch)  
erstellt. In Zweifelsfällen ist der deutsche Wortlaut maßgeblich.  
*The classification report is issued bilingual (German and English). In  
case of doubt, the German wording is valid.*



Veröffentlichungen von Prüfberichten, auch auszugsweise und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfstelle. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungsberichtes sind mit dem Firmenstempel der MPA Dresden GmbH versehen.

*Publications of test reports and information on tests for publicity purposes require the written approval of the institution in every isolated case. Every page of this report is stamped with the seal of the test institution.*

MPA Dresden GmbH  
Fuchsmühlenweg 6F  
09599 Freiberg  
Tel. +49(0)3731-20393-0  
Fax +49(0)3731-20393110

Geschäftsführer: Thomas Hübler  
Steuernummer: 220/114/03011  
Amtsgericht Chemnitz HR B 21581  
www.mpa-dresden.de  
Email info@mpa-dresden.de

Kreissparkasse Freiberg  
Poststraße 1a  
09599 Freiberg  
Kto. 3115024672  
BLZ 870 520 00

USt-IdNr. DE234220069  
IBAN DE68 8705 2000 3115 0246 72  
BIC WELADED1FGX

## 1 Einführung

Am 30.03.2010 beauftragten Sie uns mit der Ausfertigung eines Klassifizierungsberichtes zum Nachweis der Brandverhaltensklasse B<sub>fl</sub> nach DIN EN 13501-1 Abs. 12.6.

*On 30-03-2010 we were requested to issue a classification report for reaction to fire performance class B<sub>fl</sub> acc. to EN 13501-1 clause 12.6.*

## 2 Angaben zum klassifizierten Bauprodukt *Details of classified product*

### 2.1 Art und Anwendungsbereich *Nature and end use application*

Die Klassifizierung in diesem Klassifizierungsbericht gilt für das klassifizierte Bauprodukt für die folgenden Anwendungsbereiche:

Versiegelung elastischer Bodenbeläge im Innenbereich

*Classification given in this classification report is valid the construction product's following end use application:*

*sealing for flexible floor coverings inside*

### 2.2 Beschreibung des Bauproduktes *Description of the construction product*

Das Bauprodukt wird in der Tabelle 1 dieser Klassifizierung vollständig beschrieben.  
*The floor covering is fully described in the table 1 of this classification.*

Das Bauprodukt erfüllt angabengemäß folgende europäische Produktspezifizierung: -  
*This product complies with the following European product specification: -*

## 3 Prüfberichte und Prüfergebnisse für die Klassifizierung *Test reports and test results in support of this classification*

### 3.1 Prüfberichte *Test reports*

Name des Prüflabors <i>Name of laboratory</i>	Auftraggeber <i>Sponsor</i>	Nr. des Prüfberichtes <i>test report number</i>	Prüfverfahren <i>Test method</i>
MPA Dresden GmbH	CC-Dr. Schutz GmbH	2010-B-1399/11	DIN EN ISO 11925-2
MPA Dresden GmbH		2010-B-1399/12	DIN EN ISO 9239-1
		-	
		-	



### 3.2 Prüfergebnisse Test results

Prüfverfahren <i>test method</i>	Parameter <i>Parameter</i>	Anzahl an Prüfung en <i>Number of tests</i>	Prüfergebnisse (Mittelwert) <i>Results (mean value)</i>
DIN EN ISO 1182	$\Delta T$ [°C] $t_f$ [s] $\Delta m$ [%]	-	-
DIN EN ISO 1716	PCS [MJ/kg] <sup>(1)</sup> PCS [MJ/m <sup>2</sup> ] <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> PCS [MJ/kg] <sup>(4)</sup>	-	-
DIN EN ISO 9239-1	Kritischer Wärmestrom <i>critical heat flux</i> [kW/m <sup>2</sup> ] Rauch / <i>smoke</i> [%xmin]	4	≥10,9  0,21
DIN EN ISO 11 925-2 Flächen-/Kantenbe- flammung, <i>surface/ edge flaming</i> 15s Beflammung, <i>15 s duration of flaming</i> brennendes Abtropfen/Abfallen <i>burning droplets</i>	F <sub>s</sub> ≤ 150 mm  Entzündung des Filterpapiers <i>ignition of filter paper</i>	6	ja/yes  nein/ no
Bemerkungen <i>Notes</i> (-) : nicht anwendbar - <i>not applicably</i> (1) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden substantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each substantial component</i> (2) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden äußeren nichtsubstantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each external non-substantial component</i> (3) : für nichthomogene Bauprodukte für jeden inneren nichtsubstantiellen Bestandteil <i>for non homogeneous products for each internal non-substantial component</i> (4) : für das Bauprodukt als Ganzes <i>for the product as whole</i>			



#### 4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich *Classification and direct field of application*

Die Klassifizierung erfolgte nach DIN EN 13501-1: 2007, Abschnitt 12.6  
*This classification has been carried out in accordance with clause 12.6 of EN 13501-1: 2007*

##### 4.1 Klassifizierung *Classification*

Der Bodenbelag „PU-Siegel matt (auf mineralischem Untergrund)“ wird nach seinem Brandverhalten wie folgt klassifiziert:

*The floor covering "PU-Siegel matt (on mineral surface)" in relation with the fire behaviour is classified:*

**B<sub>fl</sub>**

Die zusätzliche Klassifizierung zur Rauchentwicklung:

*The additional classification in relation with smoke production is:*

**s1**

Brandverhalten <i>fire behaviour</i>		Rauchentwicklung <i>smoke production</i>	
<b>B<sub>fl</sub></b>	-	s	1

**Klassifizierung des Brandverhaltens: B<sub>fl</sub>-s1**  
*classification of fire behaviour: B<sub>fl</sub>-s1*

##### 4.2 Anwendungsbereich *Field of application*

Die Klassifizierung in Abschnitt 4.1 gilt nur für das im Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt.

*The classification in clause 4.1 is valid solely for the material as described in clause 1.*

- aufgebracht auf Untergrund der Euroklassen A1(fl) und A2(fl), Rohdichte  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$  und nur auf dem mineralischen Untergrund Thomsit XXL Premiumausgleich der Fa. Henkel KGaA

*- used on substrates of Euro-classes A1(fl) and A2(fl), density  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$  and only on the mineral surface Thomsit XXL Premiumausgleich from company Henkel KGaA*

für/for:

- eine Dicke von  
*thickness at*

- ein Flächengewicht von  
*mass per unit area of*

2x 50 g/cm<sup>2</sup>



## 5 Hinweise Information

- 5.1 In Verbindung mit anderen Baustoffen, insbesondere Dämmstoffen/anderen Untergründen, mit anderen Abständen, Befestigungen, Fugenausbildungen/Verbindungen, Dicken- oder Rohdichtebereichen als in Abschnitt 4.2 angegeben, kann das Brandverhalten so ungünstig beeinflusst werden, dass die Klassifizierung in Abs. 4.1 nicht mehr gilt. Das Brandverhalten in Verbindung mit anderen Baustoffen/anderen Untergründen, Abständen, Befestigungen, Fugenausbildungen/Verbindungen, Dicken- oder Rohdichtebereichen etc. ist gesondert nachzuweisen.  
*Used in connection with other materials, especially other substrates/backings, air gaps/voids, types of fixation, joints, thickness- or density-ranges than given in section 4.2 its performance is likely to be influence this negative, that the given classification in clause 4.1 is no longer valid. Fire performance in connection with other materials, other substrates/backings, air gaps/voids, types of fixation, joints, thickness- or density-ranges, is to be tested and classified separately.*
- 5.2 Wird das Bauprodukt mit zusätzlichen brennbaren Schichten versehen, ist das Brandverhalten dieses Verbundes gesondert nachzuweisen.  
*If the product is furnished with any additional sort of combustible coatings, its fire performance is to be tested and classified separately.*
- 5.3 Dieser Klassifizierungsbericht ist kein Typzulassung oder Produktzertifizierung und ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung).  
*This classification report does not represent type approval or certification of product and is in no case a substitute for any required certification according to German building regulations (Landesbauordnung).*
- 5.4 Es erfolgte keine Probenahme durch eine dafür anerkannte Stelle.  
*The sampling was not arranged by a recognised body.*
- 5.5 Vom Hersteller wurde keine Erklärung über die Einstufung seines Produktes in ein System des Übereinstimmungsnachweisverfahrens für die CE- Kennzeichnung im Rahmen der Bauproduktenrichtlinie (BPR) abgegeben.  
*The manufacturer was not issuing a declaration of the classification of the product to a system of conformity verification procedure for the CE- labelling within the construction products directive (CPD).*

Freiberg, den 29.06.2010

  
Dipl.-Ing. Hübler  
Geschäftsführer  
Managing director



  
Dipl.-Ing. (BA) Meixner  
Prüfingenieur  
Test Engineer

**Tabelle 1**  
**Table 1**

**Beschreibung / Probenaufbau des Bodenbelages**  
**Description / Structure of the floor covering**

	Merkmale / <i>characteristics</i>	Angaben und Maße <i>specifications and measure</i>	
		Angaben des Herstellers/Auftraggebers/ <i>from the producer/ client</i>	von der Prüfstelle ermittelt/ <i>measured from the test laboratory</i>
Gesamtbelag <i>whole floor covering</i>	Bezeichnung / <i>name</i>	PU-Siegel matt	
	Art und Herstellung <i>kind and manufacture</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
1. Schicht <i>1. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PU-Siegel	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	50 g/m <sup>2</sup>	50 g/m <sup>2</sup>
2. Schicht <i>2. layer</i>	Art / <i>kind</i>	PU-Siegel	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	50 g/m <sup>2</sup>	50 g/m <sup>2</sup>
3. Schicht <i>3. layer</i>	Art / <i>kind</i>	Thomsit XXL Premiaausgleich	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>	0,5 mm – 20 mm	0,5 mm – 20 mm
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		
4. Schicht <i>4. layer</i>	Art / <i>kind</i>	Primer für mineralische Sichtböden	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>	60-80 g/m <sup>2</sup>	70 g/m <sup>2</sup>
5. Schicht <i>5. layer</i>	Art / <i>kind</i>	Faserzementplatte	
	Material / <i>material</i>		
	Dicke / <i>thickness</i>		6,0 mm
	Flächengewicht / <i>mass per unit area</i>		





DEUTSCHES  
AKKREDITIERUNGSSYSTEM  
PRÜFWESEN GMBH

**DAP**

Durch die Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH  
nach DIN EN ISO/EC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium  
**DAP-PL-1033.00**



Entwicklungs- und Prüflabor  
Holztechnologie GmbH

Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH · Zellescher Weg 24 · 01217 Dresden

CC-Dr. Schutz GmbH  
Frau Bettina Schaar  
Steinbrinksweg 30

31840 Hessisch Oldendorf

Zellescher Weg 24  
01217 Dresden · Germany

Telefon +49 (0) 351/4662-0  
Telefax +49 (0) 351/4662-211

E-mail eph@ihd-dresden.de  
Internet www.eph-dresden.de

Dresden, 24.03.2010  
70-em/ha

## Prüfbericht Auftrags-Nr. 270055

**Auftraggeber:** CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf

**Auftrag vom:** 10.02.2010

**Auftrag:** Prüfung der Chemikalienbeständigkeit

**Auftragnehmer:** EPH – Laborbereich Oberflächenprüfung (OP)

**Verantw. Bearbeiter:** Dipl.-Ing. (FH) M. Hanitzsch

Dr.-Ing. R. Emmeler  
Leiter des Laborbereichs OP

Der Prüfbericht enthält 2 Seiten. Eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung des EPH. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Materialien.

## 1 Aufgabenstellung

Die Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH) wurde von der CC-Dr. Schutz GmbH beauftragt, die Chemikalienbeständigkeit an 2 PVC-Fußbodenbelägen zu ermitteln.

## 2 Versuchsmaterial

Für die Prüfung wurden dem Auftragnehmer 2 Varianten von beschichteten PVC Design-Fliese, Abmessungen 300 mm x 300 mm x 2,5 mm, zur Verfügung gestellt (Eingang im EPH-Prüflabor: 15.02.2010).

Die Muster waren vom Auftraggeber wie folgt bezeichnet:

- Var. 1: PU Anticolor
- Var. 2: PU Siegel matt

## 3 Bestimmung des Verhaltens bei chemischer Beanspruchung

Die Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegenüber ausgewählter, im Haushalt vorkommender Substanzen, wurde gemäß DIN 68861 Teil 1 bzw. EN 12720, Beanspruchungsgruppe 1B durchgeführt.

## 4 Prüfergebnisse

Variante	Ermittelte Ergebnisse für die Beanspruchungsgruppe 1B gemäß DIN 68861, T. 1
1	Beanspruchungsgruppe 1B für alle Prüfmittel erfüllt
2	Beanspruchungsgruppe 1B für alle Prüfmittel erfüllt

## 5 Auswertung

Die zwei beschichteten PVC-Design Fliesenmuster (Var. 1 und 2) erfüllen die Anforderungen für die Beanspruchungsgruppe 1B gemäß DIN 68861, Teil 1.

Dipl.-Ing. (FH) M. Hanitzsch  
verantwortlicher Bearbeiter

# Untersuchungsbericht

Auftraggeber: CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf

Auftrags-Nr. (Kunde):

Auftrags-Nr. (MPA): **901 9609 000-1 /Kf/Whr**

Prüfgegenstand: **Prüfung Gleitverhalten und Glanzgrad PVC-Oberbelag, mit  
„CC-PU Siegel-matt“ oberflächenbehandelt**

Prüfspezifikation: DIN V 18032-2:2001-04

Eingangsdatum des Prüfgegenstandes: 04.05.2010

Datum der Prüfung: ab 11.05.2010

Datum des Berichts: 17.06.2010

Seite 1 von 3 Textseiten

Beilagen:

Anlagen:

Gesamtseitenzahl: 3

Anzahl der Ausfertigungen: 1 x Fa. CC-Dr. Schutz GmbH

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung der MPA Universität Stuttgart zulässig.

## 1 Aufgabenstellung

Sie beauftragten uns mit der Prüfung des Gleitverhaltens sowie des Glanzgrades nach DIN V 18032-2:2001-04 an einem PVC-Oberbelag, der mit Ihrer Versiegelung „CC-PU Siegel-matt“ oberflächenbehandelt war. Dafür erhielten wir am 04.05.2010 ein Probestück mit den Abmessungen 20 x 80 cm.

## 2 Durchgeführte Prüfungen

Die Durchführung der Prüfung des Gleitverhaltens erfolgte nach DIN V 18032-2:2001-04, die des Glanzgrades nach DIN EN ISO 2813.

Bei der Prüfung des Gleitverhaltens handelt es sich um ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (DAR-Registriernummer DAP-PL-2907.07) akkreditiertes Verfahren.

Prüfklima: 23-50-2 nach DIN 50014.

## 3 Prüfergebnisse

Die Prüfungen erbrachten folgende Ergebnisse:

**Tabelle 1: Prüfergebnisse Gleitverhalten**

Prüfstelle Nr.	Gleitreibungsbeiwert $\mu$
1	0,44
2	0,47
3	0,48
4	0,50
5	0,45

**Tabelle 2: Prüfergebnisse Glanzgrad**

	Reflektometerwerte (Einstrahlwinkel)	
	60 ° (längs/quer)	85 ° (längs/quer)
PVC mit CC-PU Siegel-matt	14,4 / 14,4	38,3 / 39,2

#### **4 Beurteilung**

Grundlage für die Beurteilung des Gleitverhaltens sind die Anforderungen der DIN V 18032-2:2001-04 von  $\mu$  **min. 0,4**;  $\mu$  **max. 0,6**.

Diese Anforderungen wurden von dem PVC-Oberbelag, oberflächenbehandelt mit „**CC-PU Siegel-matt**“, erfüllt.

Bezüglich des Glanzgrades gilt nach DIN V 18032-2:2001-04, dass die Oberfläche **matt** sein muss. Dies ist gegeben, wenn der Reflektometerwert bei einem Einstrahlwinkel von **60 ° < 30** ist. Zur weiteren Differenzierung wurde noch der Reflektometerwert für einen Einstrahlwinkel von 85 ° ermittelt.

Mit einem mittleren Reflektometerwert (Einstrahlwinkel 60 °) von 14,4 wurde die Anforderung „**matt**“ der DIN V 18032-2:2001-04 von dem PVC-Oberbelag, oberflächenbehandelt mit „**CC-PU Siegel-matt**“, erfüllt.

  
**Dipl.-Ing. Wellhäußer**  
**Sachbearbeiter**



  
**Dipl.-Ing. Knauf**  
**Referatsleiter**

# Untersuchungsbericht

Auftraggeber: CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf

Auftrags-Nr. (Kunde):

Auftrags-Nr. (MPA): **901 9609 000-2 /Kf/Whr**

Prüfgegenstand: **Prüfung Gleitverhalten und Glanzgrad Linoleum-Oberbelag,  
mit „CC-PU Siegel-matt“ oberflächenbehandelt**

Prüfspezifikation: DIN V 18032-2:2001-04

Eingangsdatum des Prüfgegenstandes: 04.05.2010

Datum der Prüfung: ab 11.05.2010

Datum des Berichts: 17.06.2010

Seite 1 von 3 Textseiten

Beilagen:

Anlagen:

Gesamtseitenzahl: 3

Anzahl der Ausfertigungen: 1 x Fa. CC-Dr. Schutz GmbH

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung der MPA Universität Stuttgart zulässig.

## 1 Aufgabenstellung

Sie beauftragten uns mit der Prüfung des Gleitverhaltens sowie des Glanzgrades nach DIN V 18032-2:2001-04 an einem Linoleum-Oberbelag, der mit Ihrer Versiegelung „CC-PU Siegel-matt“ oberflächenbehandelt war. Dafür erhielten wir am 04.05.2010 ein Probestück mit den Abmessungen 20 x 80 cm.

## 2 Durchgeführte Prüfungen

Die Durchführung der Prüfung des Gleitverhaltens erfolgte nach DIN V 18032-2:2001-04, die des Glanzgrades nach DIN EN ISO 2813.

Bei der Prüfung des Gleitverhaltens handelt es sich um ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (DAR-Registriernummer DAP-PL-2907.07) akkreditiertes Verfahren.

Prüfklima: 23-50-2 nach DIN 50014.

## 3 Prüfergebnisse

Die Prüfungen erbrachten folgende Ergebnisse:

**Tabelle 1: Prüfergebnisse Gleitverhalten**

Prüfstelle Nr.	Gleitreibungsbeiwert $\mu$
1	0,48
2	0,45
3	0,43
4	0,48
5	0,47

**Tabelle 2: Prüfergebnisse Glanzgrad**

	Reflektometerwerte (Einstrahlwinkel)	
	60 ° (längs/quer)	85 ° (längs/quer)
Linoleum mit CC-PU Siegel-matt	12,0 / 12,0	29,2 / 29,1

#### **4 Beurteilung**

Grundlage für die Beurteilung des Gleitverhaltens sind die Anforderungen der DIN V 18032-2:2001-04 von  $\mu$  **min. 0,4**;  $\mu$  **max. 0,6**.

Diese Anforderungen wurden von dem Linoleum-Oberbelag, oberflächenbehandelt mit „**CC-PU Siegel-matt**“, erfüllt.

Bezüglich des Glanzgrades gilt nach DIN V 18032-2:2001-04, dass die Oberfläche **matt** sein muss. Dies ist gegeben, wenn der Reflektometerwert bei einem Einstrahlwinkel von **60 ° < 30** ist. Zur weiteren Differenzierung wurde noch der Reflektometerwert für einen Einstrahlwinkel von 85 ° ermittelt.

Mit einem mittleren Reflektometerwert (Einstrahlwinkel 60 °) von 12,0 wurde die Anforderung „**matt**“ der DIN V 18032-2:2001-04 von dem Linoleum-Oberbelag, oberflächenbehandelt mit „**CC-PU Siegel-matt**“, erfüllt.

  
**Dipl.-Ing. Wellhäußer**  
**Sachbearbeiter**



  
**Dipl.-Ing. Knauf**  
**Referatsleiter**

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

31.05.2011

Geschäftszeichen:

II 43-1.157.20-83/10

#### Zulassungsnummer:

**Z-157.20-69**

#### Geltungsdauer

vom: **31. Mai 2011**

bis: **31. Mai 2016**

#### Antragsteller:

**CC-Dr. Schutz GmbH**

Steinbrinksweg 60

31840 Hessisch Oldendorf

#### Zulassungsgegenstand:

**Oberflächenbeschichtung für elastische Bodenbeläge und massive mineralische Böden  
"PU Siegel glänzend", "PU Siegel matt", "PU Siegel extramatt", "PU Siegel Antislip",  
"Super PU Siegel matt" und "Super PU Siegel extramatt"**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten.



DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Verwendung der Oberflächenbeschichtungen "PU Siegel glänzend", "PU Siegel matt", "PU Siegel extramatt", "PU Siegel Antislip", "Super PU Siegel matt" und "Super PU Siegel extramatt" auf elastischen Bodenbelägen nach DIN EN 14041<sup>1</sup> oder ähnlichen sowie auf massiven mineralischen Böden.

Die Oberflächenbeschichtungen erfüllen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen"<sup>2</sup> und dürfen demgemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden. Die Produkte sind für den Langzeitschutz elastischer Bodenbeläge sowie von massiven mineralischen Fußböden sowie für die Sanierung des Oberflächenschutzes werkseitig PU-vergüteter elastischer Bodenbeläge vorgesehen.

### 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Die Bauprodukte sind Oberflächenbeschichtungen auf Basis eines 2-komponentigen Polyurethanharzes.

2.1.2 Die Oberflächenbeschichtungen müssen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" insbesondere hinsichtlich der Emissionsbegrenzung flüchtiger und schwer flüchtiger organischer Verbindungen erfüllen.

2.1.3 Die chemische Zusammensetzung der Oberflächenbeschichtungen muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten übereinstimmen.

#### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

##### 2.2.1 Herstellung

Bei der Herstellung des Bauproduktes sind die Bestimmungen des Abschnitts 2.1 einzuhalten.

##### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Bauprodukte, ihre Verpackung oder die Beipackzettel müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung muss deutlich lesbar folgende Angaben enthalten:

- "[Produktname]"
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Namen des Herstellers und des Herstellwerks (kann auch verschlüsselt angegeben werden) und der Zulassungsnummer
- "Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen"
- Brandverhalten: siehe allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

<sup>1</sup> DIN EN 14041:2008-05

Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge bzw. die in den Mitgliedsstaaten in nationale Normen umgesetzte EN 14041:2004/AC:2006

<sup>2</sup> Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen, veröffentlicht auf der Homepage des DIBt, <http://www.dibt.de>

Eine Bewertung des Geruches erfolgt im Rahmen der Zulassung nicht

## 2.3 Übereinstimmungsnachweis

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Sicherstellung, dass die im Rahmen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hinterlegte Rezeptur eingehalten wird.

Dazu muss ein Werkstagebuch (o. ä.) geführt werden, in dem die eingesetzten Rohstoffe und Komponenten und deren Mischungsverhältnisse aufgezeichnet werden. Zudem muss die Bezeichnung und Menge der jeweils produzierten Charge festgehalten werden.

Weitere Maßnahmen und Prüfungen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind mit dem DIBt abzustimmen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

## 3 Bestimmung für die Ausführung

- 3.1 Die Komponenten der Oberflächenbeschichtungen werden vor dem Auftrag im Verhältnis Harz : Härter = 10 : 1 homogen vermischt. Für das "PU Siegel Antislip" werden der Siegelmischung "PU Siegel matt" zusätzlich 8 % Antislip-Additiv zugegeben.

Die Oberflächenbeschichtungen sind mit maximal 100 g/m<sup>2</sup> Nassauftragsmenge (± 10 %) auf den jeweiligen Untergrund aufzubringen.



- 3.2 Bei der Verwendung der Oberflächenbeschichtungen ist die jeweilige Verarbeitungsanleitung des Herstellers – insbesondere im Hinblick auf die Trocknungszeiten – zu beachten. Die Verarbeitungsanleitungen sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Es sind die geltenden Vorschriften zum Arbeitsschutz und die Sicherheitshinweise bei der Verarbeitung zu beachten.
- 3.3 Werkseitig unbeschichtete elastische Bodenbeläge erfüllen mit der vor Ort aufgetragenen Oberflächenbeschichtung "PU Siegel glänzend", "PU Siegel matt", "PU Siegel extramatt", "PU Siegel Antislip", "Super PU Siegel matt" oder "Super PU Siegel extramatt" mindestens die Anforderungen an die in der Tabelle 1 angegebenen Brandverhaltensklassen.

**Tabelle 1:** Brandverhaltensklassen

	Klassifizierung des unbeschichteten elastischen Bodenbelages	Klassifizierung des beschichteten elastischen Bodenbelages**
nach DIN EN 13501-1	Klasse B <sub>fl</sub> *	Klasse C <sub>fl</sub> *
	Klasse C <sub>fl</sub> *	Klasse D <sub>fl</sub> *
	Klasse D <sub>fl</sub> *	Klasse E <sub>fl</sub> *
	Klasse E <sub>fl</sub> *	Klasse E <sub>fl</sub> *
nach DIN 4102-1	Baustoffklasse B1	Baustoffklasse B2
	Baustoffklasse B2	Baustoffklasse B2
*	Die Zusatzklassen für die Rauchentwicklung s1 und s2 werden durch den Auftrag des Oberflächenbeschichtungssystems nicht verändert	
**	Die Bestimmungen zum Anwendungsbereich der Klassifizierung des unbeschichteten Bodenbelages hinsichtlich Untergrund und Verlegeart (lose oder verklebt, Kleberprodukte) gelten auch für den vor Ort beschichteten Bodenbelag.	

Massive mineralische Fußböden (Rohdichte  $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$ ) erfüllen mit der vor Ort aufgetragenen Oberflächenbeschichtung die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe (Klasse B<sub>fl</sub> nach DIN EN 13501-1).

Wolfgang Misch  
Referatsleiter





Forschungs- und Prüfinstitut für  
Facility Management GmbH

# Prüfzertifikat

**CC-Dr. Schutz GmbH**

## ***CC-PU-Siegel matt***

### Zusammenfassende Testergebnisse

- einfacher Auftrag
- seidenmatte Optik
- optimaler Werterhalt durch sehr hohe Verschleißfestigkeit
- sehr gute Beständigkeit gegenüber Desinfektionsmitteln und vielen anderen Chemikalien
- reduzierte Anschmutzung und weniger Absatzstrichbildung
- Minimierung der Unterhaltskosten, da keine zusätzlichen Pflegemaßnahmen erforderlich sind
- umweltschonend, da Nassgrundreinigungen entfallen
- partiell sanierbar
- nach DIN 18032-2 für Sporthallenbeläge geeignet

Metzingen, den 30.08.2004



  
Martin Lutz  
Institutsleiter

## 7.0 Zusammenfassung

Die Versuchsergebnisse zeigen, dass das *CC-PU-Siegel matt* im Vergleich zur getesteten Polymerdispersion *HO 2829-04-02* eine weitaus höhere Strapazierfähigkeit gegenüber mechanischer Belastung aufweist.

Dieses Ergebnis deckt sich mit den Versuchsergebnissen, die im Rahmen einer Vergleichsuntersuchung vom *wfk – Institut für Angewandte Forschung GmbH* mit Hilfe des sogenannten *Schrittsimulators* ermittelt wurden. Bei diesem Versuch zeigte das *CC-PU-Siegel matt* eine vergleichbare Verschleißbeständigkeit wie eine werkseitig aufgebraute PU-Vergütung (*HO 2829-04-03*) eines PVC-Belages. Das *CC-PU-Siegel matt* wies eine in etwa 6-mal längere Lebensdauer auf als die Polymerbeschichtung *HO 2829-04-02* und eine etwa 3-mal längere Lebensdauer als die PU-haltige Selbstglanzdispersion *HO 2829-04-04* (vgl. wfk-Abschlussbericht Nr. *HO 2829/04-A* vom 14.06.2004).

Aufgrund der höheren Abriebbeständigkeit und der geringeren Anfälligkeit gegenüber Absatzstrichbildung bleibt der einwandfreie Zustand des *CC-PU-Siegel matt* über einen wesentlich längeren Zeitraum erhalten, als dies bei Pflegefilmen herkömmlicher Selbstglanzdispersionen der Fall ist. Eine intakte Beschichtung hat außerdem die Eigenschaft, wesentlich weniger stark anzuschmutzen als verschlissene Pflegefilme, wodurch wiederum die Unterhaltsreinigung erleichtert wird.

Der besondere Vorteil des *CC-PU-Siegel matt* gegenüber werkseitigen PU-Vergütungen zeigt sich vor allem auch in der partiell durchführbaren Sanierung dieser widerstandsfähigen Permanentbeschichtung. Dadurch ist eine deutlich längere Lebensdauer und Nutzung des Bodenbelages möglich als bei werkseitig vergüteten Belägen.

Das *CC-PU-Siegel matt* eignet sich zur Beschichtung von glatten elastischen Bodenbelägen, einschließlich werkseitig polyurethanvergüteter Beläge, mit der Anforderung einer seidenmatten Optik.

Aufgrund der hohen Beständigkeit gegenüber farblosen Chemikalien und insbesondere gegenüber Desinfektionswirkstoffen, eignet sich die Permanentbeschichtung *CC-PU-Siegel matt* auch hervorragend für den Einsatz in Krankenhäusern und Altenheimen, wo aus infektionsprophylaktischen Gründen Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden.

Ergänzende Prüfungen bezüglich Gleitverhalten und Glanzgrad auf Linoleum- und PVC-Oberbelag von der Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (MPA) bestätigen die Eignung des *CC-PU-Siegel matt* für Sporthallenbeläge entsprechend den Anforderungen der DIN V 18032-2:2001-04 (Gleitreibungsbeiwert  $\mu = > 0,4, < 0,6$ ; Reflektometerwert  $60^\circ = < 30\%$ , vgl. MPA-Prüfbericht vom 11.05.2004).

Da die Unterhaltsreinigung ohne zusätzliche Pflegekomponenten (z. B. durch Wischpflegen) erfolgen kann, und eine vollflächige chemische Nassgrundreinigung hinfällig ist, trägt die Einpflege elastischer Bodenbeläge mit *CC-PU-Siegel matt* nicht nur einen erheblichen Teil zum Werterhalt der Beläge bei, sondern auch zur Minimierung der Unterhaltskosten eines Objektes.



Metzingen, 30.08.2004

Institutsleitung  


Martin Lütz  
Staatlich geprüfter Reinigungs-  
und Hygienetechniker

CC-Dr. Schutz GmbH  
Frau Bettina Schaar  
Steinbrinksweg 30

31840 Hessisch Oldendorf

Dresden, 17.06.2011  
70-em/pe

## Prüfbericht Auftrags-Nr. 271187

**Auftraggeber:** CC-Dr. Schutz GmbH  
Steinbrinksweg 30  
31840 Hessisch Oldendorf

**Auftrag vom:** 30.05.2011

**Auftrag:** Bestimmung der Speichel- und Schweißechtheit

**Auftragnehmer:** EPH - Laborbereich Oberflächenprüfung (OP)

**Verantw. Bearbeiter:** Dipl.-Ing. (FH) M. Peter



Dr.-Ing. R. Emmmler  
Leiter des Laborbereichs OP

Der Prüfbericht enthält 2 Seiten. Eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung des EPH. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Materialien.

## 1 Aufgabenstellung

Die Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH) wurde von der CC-Dr. Schutz GmbH beauftragt, die Speichel- und Schweißechtheit an 2 versiegelten PVC-Fliesen zu bestimmen.

## 2 Versuchsmaterial

Für die Prüfungen wurden dem Auftragnehmer 2 versiegelte PVC-Fliesen mit folgenden Beschichtungen am 01.06.2011 zur Verfügung gestellt:

- Var. 1: PU Siegel
- Var. 2: PU Anticolr

## 3 Durchführung der Prüfung

Die Prüfung der Beständigkeit gegenüber Speichel- und Schweißechtheit erfolgte gemäß DIN 53160, Teil 1 „Prüfung mit Speichelsimulanz“ und Teil 2 „Prüfung mit Schweißsimulanz“. Dazu wurden Filterpapierstreifen in den Abmessungen 80 mm x 15 mm mit den entsprechenden Prüflösungen getränkt und auf den zu prüfenden Oberflächen befestigt. Anschließend wurden die Probemuster in einem Exsikkator 2 Stunden bei  $(37 \pm 2)^\circ\text{C}$  über Wasser gelagert. Nach dem Trocknen des Filterpapiers bei  $(37 \pm 2)^\circ\text{C}$  wurde die Färbung des Filterpapiers mit dem Graumaßstab nach DIN EN 20105-A03 verglichen und bewertet.

## 4 Ergebnis

Variante	Prüflösung Schweißsimulanz	Prüflösung Speichelsimulanz
1	Graumaßstabsstufe 5*	Graumaßstabsstufe 5
2	Graumaßstabsstufe 5	Graumaßstabsstufe 5

\* Graumaßstabsstufe 5 = keine Farbänderung

## 5 Auswertung

Bei einem Kontakt mit speichel- und schweißsimulierenden Substanzen gemäß DIN 53160 / 1-2 wurde bei den untersuchten versiegelten PVC-Fliesen kein Herauslösen von Farbstoffen festgestellt.



Dipl.-Ing. (FH) M. Peter  
verantwortlicher Bearbeiter